



Datum: 15. März 2013

Mitteilungsvorlage - M/450/2013

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Fachbereich II Soziales, Familie, Bildung

BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP
Jugendhilfeausschuss	09.04.2013	
Schul- und Kulturausschuss	11.04.2013	

Berichterstattung über die Arbeit der Netzwerkstelle für Schulerfolg im Jahr 2012

Sachverhalt

Entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für das ESF-Programm „Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs“ (Gem.RdErl.des MS und des MK vom 07.07.2008-44-51 967) konnten insgesamt im Land Sachsen – Anhalt 14 Netzwerkstellen gegen Schulversagen eingerichtet werden.

Ziel des Programmes ist es, die aktuelle Quote von Schülerinnen und Schülern, die keinen Sekundarschulstufen I- Abschluss (mindestens Hauptschulabschluss) erreichen, signifikant zu senken sowie diesen Rückgang durch frühzeitige Prävention und Intervention langfristig und nachhaltig abzusichern.

Aufgabe dieser Netzwerkstellen ist es, unter Einbeziehung von Kindertagesstätten, Schulaufsicht, kommunalen Einrichtungen, öffentlichen Trägern der Jugendhilfe, freien Trägern der Jugendhilfe, Familienberatungsstellen, des Beratungs- und Unterstützungsangebotes und der Initiativen zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Landkreisen und in den kreisfreien Städten präventiv und intervenierend mit einem abgestimmten Gesamtkonzept tätig zu werden.

Der Jugendhilfeausschuss und der Schul- und Kulturausschuss empfahlen in ihren Sitzungen am 06.05.2008 das fachliche Votum für die Einrichtung einer regionalen Netzwerkstelle im Salzlandkreis gegen Schulversagen bei den Trägern Rückenwind e.V. Schönebeck und der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis.

Ab Januar 2009 konnten zwei Mitarbeiterinnen der Träger in enger Kooperation ihre Arbeit aufnehmen und legen in dem als Anlage beigefügten Zwischenbericht ihre Arbeit aus der Sicht der „Netzwerkstelle für Schulerfolg im Salzlandkreis“ für das Jahr 2012 dar.

Die Träger der Netzwerkstelle werden in den Beratungen des Jugendhilfeausschusses und des Schul- und Kulturausschuss ihre Erfahrungsberichte bei der Umsetzung des ESF- Programms vorstellen.

Czuratis
Fachbereichsleiterin

Anlagen

Anlage 1: Gliederung

Anlage 2: Berichterstattung „Netzwerkstelle für Schulerfolg im Salzlandkreis“ für das Jahr 2012

Anlage 3: Material zu den Fachtagen „Methodenvielfalt in der Schulsozialarbeit“

Anlage 4: Zeitungsartikel zum Aids-Parcour, AK „Prävention in Schönebeck“

Anlage 5: Schulerfolg sichern in Sachsen-Anhalt – Bilanz und Ausblick